

An die  
jungen Mitglieder der  
Freien Demokratischen Partei  
-----

Telefon Direktwahl  
547- 216

Datum  
30. November 1982  
1-Pa/Eb

Liebe Parteifreunde,

am vergangenen Wochenende hat eine seit langem abzusehende politische Entwicklung ihren Abschluß gefunden - die Deutschen Jungdemokraten (DJD) haben sich von der F.D.P. getrennt. Wir nehmen diesen Schritt gelassen zur Kenntnis, zumal die Jungdemokraten als Verband schon seit Jahren zum politischen Erfolg der Liberalen kaum noch beigetragen haben, weder durch programmatische, politische Arbeit in der Partei noch durch Öffentlichkeitsarbeit für die Partei. Ich weiß, daß viele einzelne Jungdemokraten in den Orts- und Kreisverbänden der F.D.P. aktiv mitgearbeitet haben und dies auch weiter tun wollen.

Gelassenheit ist auch deshalb angezeigt, weil uns mit den Jungen Liberalen eine liberale Jugendorganisation erwachsen ist, die sich klar zur F.D.P. bekennt und mit der wir künftig zusammenarbeiten möchten. Der Bundesvorstand hat sich gestern für diesen Weg entschieden und hat die Jungen Liberalen als Jugendorganisation der F.D.P. anerkannt.

Zugleich fordert der Bundesvorstand alle jungen F.D.P.-Mitglieder auf, den Jungen Liberalen beizutreten. Unser Ziel ist, schon zum Wahlkampf für den 6. März 1983 mit einer bundesweit vertretenen Jugendorganisation antreten zu können.

Dazu brauchen wir die Unterstützung und noch besser: die aktive  
Mitarbeit aller jungen F.D.P.-Mitglieder. Ich darf Sie also herzlich  
bitten, sich für einen Beitritt zu den Jungen Liberalen zu entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen

*Irmgard Adam-Schwaetzer*  
Irmgard Adam-Schwaetzer

Anlagen

Bundesvorstands-Beschluß vom 29.11.82

Rückantwort-Formular